

t.IMVPG - Intermodaler Verkehr Personen und Güter

Kursverantwortung: Urs Brotschi, brou
Credits: 4
Schuljahr: 2011/2012
Zuletzt gespeichert: 27.09.2011 10:24

Lernziel:

Die Studierenden kennen die Stellung des Langsamverkehrs (Fuss- und Veloverkehr) als Teil des Personenverkehrs und die Zielsetzungen des Bundes (Strategie, aktuelle Massnahmen und Finanzierungsgrundlagen).

Die Studierenden können Mängel im Bereich Fuss- und Veloverkehr sowie Behindertengerechtigkeit beurteilen.

Die Studierenden beherrschen den Aufbau einer intermodalen Transportkette im Güterverkehr und können innovative Lösungen entwickeln.

Lerninhalt:

Grundlagen des Fuss- und Veloverkehrs

Bedeutung und Potenziale

Strategien, Visionen, Rechtsgrundlagen

Probleme und Anforderungen verschiedener Benutzergruppen (Behindertengerechtigkeit, Kinder, alte Menschen)

Infrastruktur, Grundmasse und Flächenbedarf, Planung von Fuss- und Radwegnetzen, Veloabstellanlagen
Aufenthalt, Gestaltung öffentlicher Räume, Nutzbarkeit bei Tag und Nacht

Fuss- und Veloverkehr in der Transportkette (Zugang zum ÖV, Einzugsgebiete, Erhebungen des Fuss- und Veloverkehrs)

Grundlagen des kombinierten Güterverkehrs auf Strasse und Schiene (unbegleiteter kombinierter Verkehr, Rollende Landstrasse, Containerverkehr, Kombinationen Schiene-Strasse-Wasser-Luft):

Infrastrukturen und deren Konzeption, Leistungsfähigkeit, Prozesse: Terminals, Hafenanlagen, Rangierbahnhöfe

Transportketten, internationaler Verkehr (technische Hindernisse, etc.)

Rollmaterial, Gefässe

strategische Modelle (Ganzzüge, Containerisierung, Taktslots, etc.)

operative Planung

politische Vorgaben

ausgewählte Themen

Carsharing

Stärke/ Schwäche Verkehrsträger/ -mittel

Vorkenntnisse:

Verkehrssysteme 1

Verkehrsökonomie

Verkehrsrecht

Durchführung:

| Unterrichtsart | Anzahl Lektionen pro Woche |
|-------------------|----------------------------|
| Vorlesung | 14 x 2 Lektionen |
| Übung/Praktika | 14 Lektionen |
| Gruppenunterricht | |
| Blockunterricht | |
| Seminar | 14 Lektionen |

Leistungsnachweise:

Laut Tabelle oder gemäss schriftlicher Festlegung des Dozierenden zu Semesterbeginn!

| Anzahl | Art | Gewichtung |
|--------|---------------------------------------|------------|
| 1 | Modulendprüfung | |
| | Prüfungen während der Unterrichtszeit | |
| | Weitere Leistungsnachweise | |

Unterrichtssprache:

deutsch

Unterrichtsunterlagen:

Skript, Folien

40 Jahre Kombiniertes Verkehr Strasse-Schiene in Europa, Dr. Chr. Seidelmann, UIRR Brüssel, 2010

Bemerkungen:

-